



ZU KONFIRMATION, OSTERN UND TAG DES BUCHES

Aglaja Orgeni

Das Leben einer großen Sängerin

Nach Briefen, Zeitquellen und Überlieferungen von Erna Brand. Mit Geleitwort von Dr. Ernst Leopold Stahl. Mit Illustrationen, darunter unveröffentlichten Zeichnungen und Skizzen von Anselm Feuerbach.

XVI, 353 Seiten gr. 8°. In Leinen RM 12.—

„Die Verfasserin, Erna Brand, hat ihre Aufgabe so vortrefflich gelöst, daß wir ihr Werk als eine der besten Künstlerbiographien einschätzen dürfen, die wir überhaupt in deutscher Sprache besitzen. Es ist kein verstiegener Lobgesang auf ihre Heldin, sondern ein wirkliches Charakterbild, das Licht und Schatten flug verteilt und neben der warmen menschlichen Teilnahme und weiblichen Einfühlbarkeit in das Wesen der großen Künstlerin und bedeutenden Frau auch die kritische Gewissenhaftigkeit nicht vermissen läßt. . . . Dazu ist es eine überaus anschauliche Darstellung einer bedeutungsvollen Periode der europäischen Theater- und Musikkultur.“ Ernst von Wolzogen

Walter Wili / Vergil

VIII, 148 Seiten gr. 8°. In Leinen RM 6.50

„Mit zarter Einfühlung versteht Wili die Seele dieses Dichters zu deuten und mit feinem Sinn für das Formale analysiert er die Dichtungen; so ist seine gebildete und geschmackvolle Darstellung die beste Einführung in die Welt Vergils, die wir besitzen. Einen besonderen Wert erhält das Buch noch dadurch, daß Rudolf Alexander Schröder die Benutzung seiner ausgezeichneten, viel zu wenig bekannten Übersetzungen der Bucolica und Georgica gestattet hat, und daß er neue Übertragungen, besonders aus der Aeneis, eigens für dieses Buch beigezeichnet hat.“ Hannoverischer Kurier

Bielschowsky-Linden / Goethe

Sein Leben und seine Werke

149. u. 144. Tausend. Zwei stattliche Bände mit über 1000 Seiten gr. 8°. I. Band: In Leinen RM 11.50. II. Band: In Leinen RM 13.50. Beide Bände in Halbfranz handgebunden RM 42.—

„Im ganzen genommen wirkt das Werk wie aus einem Guß, und es ist wieder geworden, was es vordem war: die beste Einführung in Goethes Leben und Schaffen. Es zeigt uns den Menschen und den Dichter in seinem Wesen und Werden, es vermittelt das Verständnis seiner Werke und bildet eine sichere Grundlage für noch weitere Beschäftigung mit ihnen. Es ist das Goethebuch für alle gebildeten — noch nicht überbildeten — Kreise unseres Volkes und vor allem auch für das junge Geschlecht, das sich dem Meister in Ehrfurcht nahen und ihn ernstlich verstehen lernen will.“ H. Janßen in der „Muttersprache“

□

VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN